

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

geben ihrem lieben getreuen Schwager Grafen Chunrat von Schornberch, Grafen Hainreichs Sohn des jüngern von Schornberg, all das Gut, das sie zu Grafenwerde gehabt haben ic. Gegeben zu Hollebrunn 1318 an dem nächsten Phinztag vor sand Martens tag.“ (Aus einer Original-Urkunde.)

II. B e y l a g e.

Indem von allen der Feste Starhemberg zugehörigen, und nahe gelegenen Besizungen bereits Meldung geschehen, wird es Manchem der geneigten Leser nicht unangenehm seyn, auch entferntere, die theils zu Starhemberg gehörten, theils Lehen waren, aus der Urkunde Ruegers von Starhemberg über den Verkauf des Schlosses Starhemberg hier angeführt zu finden. (Schwertling 435.)

„Meine Wößt zu Stahrenberg, und mit den Markt zu Haag u. s. w. und meines rechten Lehens, das ich von dem Bischofe zu Bamberg, und von derselben Gotteshaus zu Lehen gehabt han, das Urbar gelegen in der Gegend die genannt ist Ge bes Kir chen, den Forst gelegen an den Haus ruck, und meines rechten Lehens das ich gehabt han von dem Abbt zu Lambach, und von demselben Gotteshaus den Hof zu Weinbach, und 10 Zehenthauß, die da dazu gehören, alles meines rechten Lehens, das ich von dem Abbt zu Monsee, und von demselben Gotteshaus gehabt han, und die Mannschaft gelegen im Trätnachtall, die Edelleute, Burger, und Baueren von mir zu Lehen gehabt habend, und meines rechten Aigen den Wald mit Grund und Thal, der da heißt der Brandwald, und den Hof zu Kottenbach, den Hof auf dem Parz, und den Hof zu Affenau, und alles das zu denen dreyen Höfen gehört, den Zehent auf denselben Höfen und auf alles was zu diesen drey Höfen gehört — Die Mannschaft der Wößt des St. Jörg, die Mannschaft des Süz auf dem Moos, darzu zu den